

Wildschadensanmeldung (forstwirtschaftliche Schäden)

Der Anspruch auf Ersatz von Waldwildschaden **erlischt**, wenn der Geschädigte den Schadenfall nicht **bis zum 01. Mai oder 1. Oktober** bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde (Verbandsgemeindeverwaltung Prüm) anmeldet. Es wird darauf hingewiesen, dass der Antragsteller (nach der Anmeldung) zunächst eine einvernehmliche Regelung mit dem Ersatzpflichtigen (i.d.R. Pächter) suchen muss. Ist dies **nicht** möglich, hat der Antragsteller dies der Verwaltung **innerhalb einer Woche nach der Anmeldung** des Schadens mitzuteilen. Bei verspäteter Mitteilung wird die Durchführung des Vorverfahrens kostenpflichtig abgelehnt.

Anmeldung:

Angaben zum Geschädigten	
Name, Vorname:	
Straße, Wohnort:	
Telefonnummer:	
Angaben zur Lage und Größe des Waldgrundstücks	

Gemarkung:		Jagdbezirk:		
Distrikt:	Flur:	Flst.Nr.:	Größe in ha.:	Fruchtart:

Schadenzeit: 01. Mai _____ bis 30. September _____
 01. Oktober _____ bis 30. April _____

Schadenart: **Verbisschaden** **Schältschaden** **Fegeschaden**

Der Schaden wurde von folgender Wildart verursacht: _____

Schadenumfang: _____ **Stück.**

Aufgrund der §§ 39 ff. LJG RLP melde ich hiermit Anspruch auf Wildschadenersatz gegen den Pächter bzw. die Jagdgenossenschaft an.

Die Höhe des Schaden (meine Forderung) beläuft sich auf: _____ **Euro.**

Die Forderung ist anzugeben (spätestens innerhalb einer Woche nach der Anmeldung), da sie maßgeblich ist für die Verteilung der Kosten! Wird die Forderung nicht fristgemäß angegeben, wird die Durchführung des Vorverfahrens kostenpflichtig abgelehnt.

Pächter ist (bitte angeben sofern bekannt): : _____

Ort, Datum

Unterschrift